

Aufsichtsrat: Vors. Dir. Wilh. Kleinherne, Magdeburg-Buckau; Stellv. Rittergutsbesitzer Eduard Lüps, Ixelles bei Brüssel; Victor S. Heymann, Berlin.

Zahlstellen: Berlin: Ges.-Kasse, Disconto-Ges., Depos.-Kasse Unter den Linden 11 (vorm. Meyer Cohn).

Brennabor Akt.-Ges. für Braunkohlen-Industrie,

Sitz in **Berlin**. Direktion u. Zweigniederlassung in Cromlau.

Gegründet: 11./9. 1906; eingetr. 2./10. 1906. Sitz bis 10./3. 1907 in Hamburg. Gründer: J. Franck, Charlottenburg; Bankier William Friedmann, Bankier Emil Magnus, Franz Friedmann, Bankhaus Magnus & Friedmann, Hamburg.

Zweck: Erwerb von Braunkohlen- und anderen Bergwerken sowie Betrieb aller Geschäfte, welche sich auf das Gebiet der Montanindustrie und verwandter Industrien beziehen. Die Ges. übernahm von Magnus & Friedmann u. J. Franck die Braunkohlenwerke Hermann, Theodor u. Cromlau, an der Station Halbendorf der Staatsbahn Weisswasser-Forst gelegen. Jahresförderung 1909/10 980 314, 1910/11: ? hl. Der Verlust erhöhte sich 1909 von M. 28 796 auf M. 65 840, 1910 auf M. 129 684, 1911 auf M. 211 540. Ein Teil der Anlagen ist 1909/10 untergegangen, wofür die Ges. die Abraumfirma regresspflichtig machte.

Kapital: M. 400 000 in 400 Aktien à M. 1000.

Hypotheken: I. M. 250 000, II. M. 250 000; bis 30./6. 1913 zinsfrei. M. 8000 Sicherheitshypoth. für Abbauvertrag.

Geschäftsjahr: 1./10.—30./9.

Gen.-Vers.: Okt.-Febr.

Stimmrecht: 1 Aktie = 1 St.

Bilanz am 30. Sept. 1911: Aktiva: Grubenfeld u. Gerechtesame 292 794, Grubenanlage, Grosseichmulde 59 802, do. Friedrichsmulde 45 040, do. Mulde 47 078, Gebäude 38 446, Drahtseilbahnanlage 53 990, Eisenbahn- do. 22 229, elektr. Anlage 38 255, Aus- u. Vorrichtungs-Kto 26 732, Masch. u. maschin. Anlage 56 918, Grundstücke 39 795, Entwässerungs- u. Geflüter-, Wege- u. Graben-Kto 2943, Geräte u. Utensil. 4076, Pferde u. Wagen 1175, Inventar I, Holz 611, Material: 2730, Gespannunterhalt. (Hafer, Heu u. Stroh) 877, Kaut.-Hypoth. 8000, Avale 2500, Kassa 1138, Debit. 26 481, Kaut.-Effekten 444, Grundentschädig. 404, Versicher. 3237, Kto fremder Beteilig. 3000, Verlust 211 540. — Passiva: A.-K. 400 000, Hypoth. 500 000, Avale 2500, Kaut.-Hypoth. 8000, Kredit. 69 745, R.-F. (gegen zweifelh. Forder.) 5000, Rückstell. (für noch zu zahlende Beträge) 5000. Sa. M. 990 245.

Gewinn- u. Verlust-Konto: Debet: Betriebsspesen inkl. Material. u. Gespannunterhalt. 174 509, Reparatur. 3046, Versich. 1693, Zs. 8423, Gehälter u. Handl.-Unk. 20 454, garant. Tant. des A.-R. 5000, Abschreib. 49 765, Rückstell. (für noch zu zahlende Beträge) 5000. — Kredit: Kohlen 185 184, Miete 853, Verlust 81 855. Sa. M. 267 893.

Dividenden 1906/07—1910/11: 0, 0, 0, 0, 0%.

Direktion: Eduard Schmahl, Hamburg.

Aufsichtsrat: Vors. Rentier Jacob Franck, Charlottenburg; Bankier Franz Friedmann, Hamburg; Kaufm. Alex Stein, Berlin; Bergwerks-Direkt. Paul Vollandt, Kottbus.

Zahlstelle: Hamburg: Magnus & Friedmann.

Jocksdorfer Bergbau-Akt.-Ges. in Liqu. in Berlin,

Friedrichstr. 122/123.

Gegründet: 28./6. 1902 mit Änderungen v. 21./11. 1902 u. 8./1. 1903; eingetr. 15./6. 1903. Gründer s. Jahrg. 1903/1904. Otto Paegelow und Rob. Bork haben das ihnen verliehene Recht auf Auflassung des bei Forst (Lausitz) geleg. Ritterguts u. Bergwerks Jocksdorf, 2 Parzellen von ca. 1 Morgen Grösse ausgenommen, zum Werte von M. 1 680 000 in die A.-G. eingebracht. Letztere hat M. 180 000 Hypoth. mit übernommen und für den Restbetrag von M. 1 500 000 den Inferenten den gleichen Betrag in Aktien à M. 1000 gewährt.

Zweck: Erwerb von Mineralablagerungen jeglicher Art, Gewinnung dieser Mineralien, sowie Betrieb aller hiermit in Verbindung stehenden land- u. forstwirtschaftl. Anlagen, Verwertung der gewonnenen Produkte. Mit dem Braunkohlenbetrieb aus Grube Gertrud bei Simmersdorf ist 1904 begonnen worden. Mangels Mittel ist der Betrieb eingestellt u. der Besitz veräußert. Die a.o. G.-V. v. 17./5. 1910 beschloss die Auflösung der Ges. Bilanz 1911 nicht veröffentlicht.

Kapital: M. 1 800 000 in 1800 Aktien à M. 1000.

Geschäftsjahr: 1./7.—30./6. **Gen.-Vers.:** Im I. Geschäftshalbj. **Stimmrecht:** 1 Aktie = 1 St. **Bilanz am 30. Juni 1910:** Aktiva: Kaut. 2116, Verlust 2 070 609. — Passiva: A.-K. 1 800 000, Hypoth. 171 891, Kredit. 100 834. Sa. M. 2 072 725.

Gewinn- u. Verlust-Konto: Debet: Verlustvortrag 2 063 347, Abschreib. auf Masch. u. Geräte 5000, Kaut. 298, Debit. 1963. Sa. M. 2 070 609. — Kredit: Bilanzkto (Verlust) M. 2 070 609.

Dividenden 1902/03—1904/05: 0%.

Liquidator: Eugen Ludwig, Berlin.

Aufsichtsrat: Syndikus Eickhoff, Wilmersdorf; Gem.-Vorsteher F. Leonhardt, Neutrebbin; Dir. Hempel, Berlin.